Evangelische Kirche
im Rheinland

Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf

An die
- Kirchengemeinden
- Pfarrerinnen und Pfarrer
- Superintendentinnen und Superintendenten
- an die Schulreferate

der Evangelischen Kirche im Rheinland

Das Landeskirchenamt
Abteilung 1 Theologie und Ökumene
Die Abteilungsleiterin
Hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung

Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
abteilung1.lka@ekir.de

Unser Zeichen: 1860483
Az. 07-60

09.09.2026

Engagement gegen Antisemitismus
Material zur Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschwister

eine profilierte Positionierung gegen Antisemitismus ist uns als Evangelische Landeskirche im Rheinland ein wichtiges Anliegen, das mit vielfältigem Engagement gelebt wird.

Es ist zu beobachten, dass besonders in den letzten Jahren antisemitische Vorfälle in Deutschland und weltweit stark angestiegen sind. In Zusammenarbeit mit der Fachgruppe „Christlich-Jüdischer Dialog“ wurde deshalb Material entwickelt, mit dem wir Ihr Engagement gegen Antisemitismus unterstützen möchten. Dieses Material stellen wir Ihnen in Form eines „Paketes“ zur Verfügung, das über den folgenden Link heruntergeladen werden kann:

https://redstorage.ekir.de/d/ad4947ad89cb45a6be95/.

Es umfasst einen Button für Ihre Gemeindehomepage, ein Dossier mit Vorschlägen für ein Statement bzw. eine Selbstverpflichtung und praktischen Informationen zu hilfreichen Adressen, dazu eine mögliche Textvorlage für den Gemeindebrief. Wir hängen auch einen Gottesdienstentwurf zum 9. November 2026 als Vorschlag aus der Fachgruppe an.

Der Button ist so gestaltet, dass er auf der Homepage Ihrer Gemeinde eingestellt und dort mit einem kurzen Statement Ihrer Gemeinde verlinkt werden kann. Die Fachgruppe hat eine Sammlung von Aussagen erstellt, die deutlich machen, warum wir als evangelische Kirche und als evangelische Christ:innen jede Form von Antisemitismus entschieden ablehnen und für falsch und gefährlich halten. Sie finden im weiteren Kontaktdaten von Ansprechpartner:innen und Organisationen, die sich um antisemitische Aussagen oder Vorfälle kümmern.

In Absprache mit der EKD wurde das Design des Buttons an das Design der EKD-Kampagne „Kirche gegen Antisemitismus‘ angelehnt“ (https://www.ekd.de/kirche-gegen-antisemitismus-84622.htm).

Die Kombination von Button und Aussagen kann an Ihre Bedarfe angepasst werden: Der Button soll ein interaktives Projekt sein, bei dem Sie als Gemeinde selbst entscheiden, welche der vorgeschlagenen Aussagen Sie veröffentlichen wollen und welche eigenen Stichpunkte Sie hinzufügen möchten. Ziel ist, dass Sie sich als Presbyterium oder/und als Gemeinde selbst (weiter) mit dem Thema Antisemitismus auseinandersetzen. Anfragen für weitere Unterstützung oder Materialien können gerne an den landeskirchlichen Beauftragten, Pfarrer Wolfgang Hüllstrung (wolfgang.huellstrung@ekir.de), gerichtet werden. Wir empfehlen, auch die Synodalbeauftragten Ihres Kirchenkreises für das christlich-jüdische Gespräch in diesen Prozess einzubeziehen.

Es besteht die Möglichkeit, den Button als Aufkleber kostenfrei zu bestellen. Bitte schicken Sie Ihre Bestellung - mit Angabe der gewünschten Menge und der Lieferadresse - an folgende Emailadresse: service.oekumene@ekir.de .

Wir danken der Fachgruppe „Christlich-Jüdischer Dialog“ für diese Initiative. Wir hoffen, dass das Material einen wirksamen Beitrag zum Engagement gegen Antisemitismus in unserer Landeskirche darstellt. Wir würden uns freuen, wenn sich viele rheinische Gemeinden an dieser Initiative sichtbar und kreativ beteiligen.

Herzliche Grüße





(Dr. Wibke Janssen)
Oberkirchenrätin
Abteilung 1 Theologie und Ökumene

(Wolfgang Hüllstrung)
Kirchenrat
Dezernat 1.2 Ökumene